Typisierungsaktion mit Wohlfühlcharakter

Hilfe für Leukämiekranken mit Live-Musik und Show-Acts am 29. April – Mitstreiter gesucht

Von Sigrid Mayrhauser

Neuhaus am Inn. „Wenn ich an Typisierung denke, dann sehe ich eine sterile Turnhalle und ein paar Sanitäter vor mir“, erzählt Daniela Endres, Besitzerin einer Hundeschule in Rothof bei Neuhaus. Ebenso geht es ihrer Bekannten Christiane Öttl. Doch beide wollen leukämiekranken Menschen helfen. Darum haben sich die Frauen entschlossen, eine Typisierungsaktion für die Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB) auf die Beine zu stellen. Nicht allein auf die Blutspende kommt es an, „die Besucher sollen sich an diesem Tag vor allem wohlfühlen“, beschreibt Daniela Endres den Plan, den Christiane Öttl von MusiX Passau unterstützt. So wird Sonntag, der 29. April, zum Typisierungstag erklärt. Im Passauer Fürstenbau (Brauerei Hacklberg) wird es eine Tombola geben und Musik mit Livebands. Weitere Show-Acts werden noch gesucht.

Wollen Leukämiekranken mit ihrer Typisierungsaktion helfen: Daniela Endres und Christiane Öttl. – Foto: PNP

beschreibt Christiane Öttl die Aktion. Der Auslöser für diese Initiative war traurig: „Ein Kunde und ein Familienmitglied im Freundeskreis waren plötzlich an Leukämie

erkrankt“, erzählt Daniela Endres erschüttert. Sie wollte etwas tun, wollte helfen.

Und so startete sie zusammen mit ihrer Bekannten Christiane

Öttl diese Aktion. Fest steht bereits: Die Band „Live Jukebox“ und die Schulband des Auersperggymnasiums treten auf. Zudem wird es ein Buffet geben. Höhepunkt des Tages ist eine Tombola mit möglichst vielen attraktiven Preisen.

Mitstreiter werden für das Projekt noch gesucht. „Firmen, aber auch Privatpersonen, die uns gerne unterstützen möchten, sind dazu aufgerufen sich zu melden“, so Öttl. Egal ob nun Wegwerfgeschirr, Gutscheine, Geldspenden oder eine Stunde „Buffetdienst“, jede Form von Beitrag sei erwünscht. „Es dürfen sich auch ruhig Tanzgruppen oder sonstige Showacts melden, die unser Programm noch weiter aufpeppen wollen.“

Es muss also bei solcherlei Aktionen nicht immer alles unter dem Motto Tod stehen: Das wollen die beiden Veranstalterinnen beweisen. Eine Gesellschaft dürfe diese Krankheit auch nicht ausblenden. Genau aus diesem Grund werden auch Menschen, die die Leukämie erfolgreich bezwungen haben, an-

wesend sein, um Fragen zu beantworten. Gerne wollen die beiden Organisatorinnen auch Menschen einladen, die sich momentan in Behandlung befinden, sofern es deren gesundheitlicher Zustand zulässt. „Leukämie kann jeden treffen und ist nicht mit Risikofaktoren verbunden, wie beispielsweise der Lungenkrebs mit dem Rauchen. Und trotzdem werden Patienten mit so einer Diagnose schnell zu Außenseitern. Dagegen wollen wir wirken“, erklärt Öttl. Es gehe hier nicht um Werbung für die Betriebe, sondern um einen Aufruf, getreu dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker“.

Wer helfen will: Erreichbar sind beide Organisatorinnen bevorzugt per E-Mail unter typisierung@doggschool.de sowie unter ☎ 08507/9239277 (Endres) bzw. 0171/8981275 (Öttl). Wer die Aktion mit einer Geldspende unterstützen möchte: AKB, Kreissparkasse München, BLZ: 702 501 50, Konto: 22394621, Stichwort: Wir helfen gerne.